

## **Antrag der Fraktion BfH im Januar 2024**

### **Lärmaktionsplan – städtische Möglichkeiten nutzen**

In Kenntnis des Lärmaktionsplans, der für Heimsheim bestätigt und vorgesehen ist, auf den wir mit den vorhandenen Daten keine weitere Einflussnahme haben, wollen wir die Verkehrssituation und Betroffenheit von Mensch und Tier im Städtle weiter verbessern.

Dieses Anliegen bitten wir zu diskutieren. Hierbei hat die Stadt eigene Möglichkeiten, die entsprechend umgesetzt werden können: Aufstellungen von möglichen festen Blitzern, einsetzen von Berliner Kissen, Verkehrsberuhigungen....

Man könnte auch bei jeglicher Betrachtung einer Straße automatisch eine „Gestaltungsschablone“ dahingehend als Standard mit anwenden, die eine klimatische und verkehrs-/lärmberuhigende Wirkung erzielen soll.

Unser Antrag geht in die Richtung zur weiteren Prüfung und Umsetzung städtischer Möglichkeiten im Bereich der Mönzheimer Straße, Heerstraße, Dickenbergstraße, Bloßenbergstraße sowie Pforzheimer und Leonberger Straße (weitere eventuelle hier nicht genannte Brennpunkte nicht ausgeschlossen !) Dies sind alles mittlerweile Hauptadern und Abkürzungen in der Durchfahrt durch Heimsheim, die massiv in ihrer Nutzung und Gefahren zugenommen haben.

Bitte um Diskussion, Vorschläge und Umsetzung einer möglichen Verbesserung über den Lärmaktionsplan hinaus.

Gaby Wulff (BfH)

Sabine Kiedaisch (BfH)

Dr. Petra Beermann (BfH)

Jürgen Gerhold (BfH)